



Bürgerumfrage Kusterdingen 2017: Vorstellung der zentralen Befragungsergebnisse



Elias Henrich

Kusterdingen, 28.02.2018



Inhaltsverzeichnis

▶ 1. Vorbemerkungen

- Hintergrund und Ziele der Bürgerumfrage
- Methodische und statistische Anforderungen
- Projektablauf
- Durchführung der Bürgerumfrage
- Zusammensetzung der Stichprobe
- Rücklauf und Aussagekraft der Ergebnisse
- Hinweise zur Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

2. Zentrale Ergebnisse der Befragung

- Merkmale der Befragten
- Ergebnisse nach Teilorten
- Ergebnisse zur Gesamtgemeinde

3. Zusammenfassung der Ergebnisse



Vorbemerkungen

Hintergrund und Ziele der Bürgerumfrage

- **Erfolgskontrolle** des Verwaltungshandelns
- **Bewertung des Ist-Zustandes** der Gemeinde Kusterdingen
- **Zufriedenheit, Wünsche und Zukunftsideen** der Bürger/innen (Soll-Zustand)
- Beteiligung und **Engagement der Bürgerschaft**
- **Stimmungsbild zu aktuellen Fragen:** Gemeindewappen, Bestattungsformen, Bauplatzpolitik usw.



Vorbemerkungen

Methodische und statistische Anforderungen

- „**breit angelegtes Meinungsbild**“
- **Stichprobe: 1.000** zufällig ausgewählte Bürger/innen
- Altersuntergrenze: **ab 15 Jahre**
- Methodenmix aus **schriftlicher Befragung und Online-Befragung**
- Passwortgeschützte Teilnahme



Vorbemerkungen

Projekttablauf

Was?	Wann?
Entwurf Fragebogen + Stichprobenziehung	Aug. – Sept. 2017
Verwaltungsausschuss: Vorstellung Methodik & Fragebogen	27. Sept. 2017
Überarbeitung Fragebogen, Programmierung Online-Fragebogen, Vorbereitung Fragebogen-Versand, Öffentlichkeitsarbeit	Okt. 2017
Bürgerversammlung: Vorstellung Projekt, Methodik & Fragebogen	26. Okt. 2017
Durchführung Bürgerumfrage (= Feldphase)	26. Okt. – 20. Nov. 2017
Dateneingabe, Auswertung & Ergebnisdokumentation	Dez. 2017 – Jan. 2018
Gemeinderat: Vorstellung der Ergebnisse	21. Feb. 2018
Bürgerversammlung: Vorstellung der Ergebnisse	28. Feb. 2018

Vorbemerkungen

Durchführung der Bürgerumfrage

- **Zielgruppe:** Alle Bürger/innen der Gemeinde Kusterdingen (mit Teilorten)
- **Methodenmix:** Schriftlich + Online
- **Stichprobe:** Geschichtete Zufallsauswahl von 1.000 Bürger/innen
→ *Strukturähnlichkeit der Stichprobe mit der Gesamtbevölkerung!*

Vorbemerkungen

Zusammensetzung der Stichprobe

- Immenhausen // 15-17 Jahre // Weiblich: 2
- Immenhausen // 18-24 Jahre // Männlich: 4
- Immenhausen // 18-24 Jahre // Weiblich: 4
- Immenhausen // 25-39 Jahre // Männlich: 9
- Immenhausen // 25-39 Jahre // Weiblich: 9
- Immenhausen // 40-64 Jahre // Männlich: 19
- Immenhausen // 40-64 Jahre // Weiblich: 19
- Immenhausen // ab 65 Jahre // Männlich: 9
- Immenhausen // ab 65 Jahre // Weiblich: 9
- Jettenburg // 15-17 Jahre // Männlich: 3
- Jettenburg // 15-17 Jahre // Weiblich: 3
- Jettenburg // 18-24 Jahre // Männlich: 7
- Jettenburg // 18-24 Jahre // Weiblich: 7
- Jettenburg // 25-39 Jahre // Männlich: 14
- Jettenburg // 25-39 Jahre // Weiblich: 14
- Jettenburg // 40-64 Jahre // Männlich: 30
- Jettenburg // 40-64 Jahre // Weiblich: 30
- Jettenburg // ab 65 Jahre // Männlich: 14
- Jettenburg // ab 65 Jahre // Weiblich: 14
- Kusterdingen // 15-17 Jahre // Männlich: 8
- Kusterdingen // 15-17 Jahre // Weiblich: 8
- Kusterdingen // 18-24 Jahre // Männlich: 22
- Kusterdingen // 18-24 Jahre // Weiblich: 22
- Kusterdingen // 25-39 Jahre // Männlich: 43
- Kusterdingen // 25-39 Jahre // Weiblich: 43
- Kusterdingen // 40-64 Jahre // Männlich: 94
- Kusterdingen // 40-64 Jahre // Weiblich: 95
- Kusterdingen // ab 65 Jahre // Männlich: 43
- Kusterdingen // ab 65 Jahre // Weiblich: 44
- Mähringen // 15-17 Jahre // Männlich: 3
- Mähringen // 15-17 Jahre // Weiblich: 3
- Mähringen // 18-24 Jahre // Männlich: 9
- Mähringen // 18-24 Jahre // Weiblich: 9
- Mähringen // 25-39 Jahre // Männlich: 17
- Mähringen // 25-39 Jahre // Weiblich: 18
- Mähringen // 40-64 Jahre // Männlich: 38
- Mähringen // 40-64 Jahre // Weiblich: 38
- Mähringen // ab 65 Jahre // Männlich: 17
- Mähringen // ab 65 Jahre // Weiblich: 18
- Wankheim // 15-17 Jahre // Männlich: 4
- Wankheim // 15-17 Jahre // Weiblich: 4
- Wankheim // 18-24 Jahre // Männlich: 10
- Wankheim // 18-24 Jahre // Weiblich: 10
- Wankheim // 25-39 Jahre // Männlich: 19
- Wankheim // 25-39 Jahre // Weiblich: 20
- Wankheim // 40-64 Jahre // Männlich: 42
- Wankheim // 40-64 Jahre // Weiblich: 43
- Wankheim // ab 65 Jahre // Männlich: 19
- Wankheim // ab 65 Jahre // Weiblich: 20

Vorbemerkungen

Rücklauf und Aussagekraft der Ergebnisse (1/2)

- **Rücklauf:** **395**
 - ... davon schriftlich: 239
 - ... davon online: 156

*Notwendiger Rücklauf:
mind. n = 365*

- **Rücklaufquote:** **39,5%**

Benchmark: 25,3 %

- **Tatsächlich beteiligt:** **mind. 625 Personen!**

- **Qualität der Fragebögen:** **sehr gut!**

**Repräsentativität:
Quantität erfüllt!**

Vorbemerkungen

Rücklauf und Aussagekraft der Ergebnisse (2/2)

- Strukturähnlichkeit der Befragten mit der Grundgesamtheit:

Wohnort	Befragung	Bevölkerung Kusterdingen
Immenhausen	9,4%	8,5%
Jettenburg	11,6%	13,3%
Kusterdingen	45,8%	42,2%
Mähringen	15,7%	17,0%
Wankheim	17,2%	18,9%

Alter	Befragung	Bevölkerung Kusterdingen
15 – 17 Jahre	4,3%	3,9%
18 – 24 Jahre	8,9%	10,3%
25 – 39 Jahre	18,5%	20,5%
40 – 64 Jahre	48,4%	44,7%
65 Jahre +	18,5%	20,6%

Geschlecht	Befragung	Bevölkerung Kusterdingen
Männlich	43,5%	49,7%
Weiblich	54,9%	50,3%

n = 395 / Darstellung ohne „keine Angabe“

**Repräsentativität:
Qualität top!**

Vorbemerkungen

Hinweise zur Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

- **Präsentation** = Zentrale Ergebnisse

- **n** = Anzahl der Befragten
% = Prozent, d.h. Anteil aller Befragten
Offene Fragen = Antworten wurden zu Kategorien zusammengefasst

- **Benchmark** = Bewertung der Ergebnisse anhand von Vergleichsdaten aus anderen Kommunen:
 - überdurchschnittlich / positiv
 - durchschnittlich / neutral
 - unterdurchschnittlich / negativ

- Empfehlung: Die Aussagekraft der Ergebnisse kann erheblich gesteigert werden, wenn die Bürgerumfrage in regelmäßigen Abständen wiederholt wird (**Langzeitvergleich!**).

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen

- Hintergrund und Ziele der Bürgerumfrage
- Methodische und statistische Anforderungen
- Projektablauf
- Durchführung der Bürgerumfrage
- Zusammensetzung der Stichprobe
- Rücklauf und Aussagekraft der Ergebnisse
- Hinweise zur Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

▶ 2. Zentrale Ergebnisse der Befragung

- Merkmale der Befragten
- Ergebnisse nach Teilorten
- Ergebnisse zur Gesamtgemeinde

3. Zusammenfassung der Ergebnisse



Zentrale Ergebnisse der Befragung

Merkmale der Befragten

Seit wann wohnen Sie in Kusterdingen?	Stichprobe Befragung	
Seit weniger als 2 Jahren	19	4,8%
Seit 2 - 5 Jahren	32	8,1%
Seit 6 - 10 Jahren	34	8,6%
Seit 11 - 20 Jahren	85	21,5%
Seit mehr als 20 Jahren	220	55,7%

n = 395 / Darstellung ohne „keine Angabe“

Wo sind Sie geboren?	Stichprobe Befragung	
In Deutschland	366	92,7%
Außerhalb Deutschlands (v.a. Osteuropa, Südosteuropa und Österreich)	22	5,6%

n = 395 / Darstellung ohne „keine Angabe“

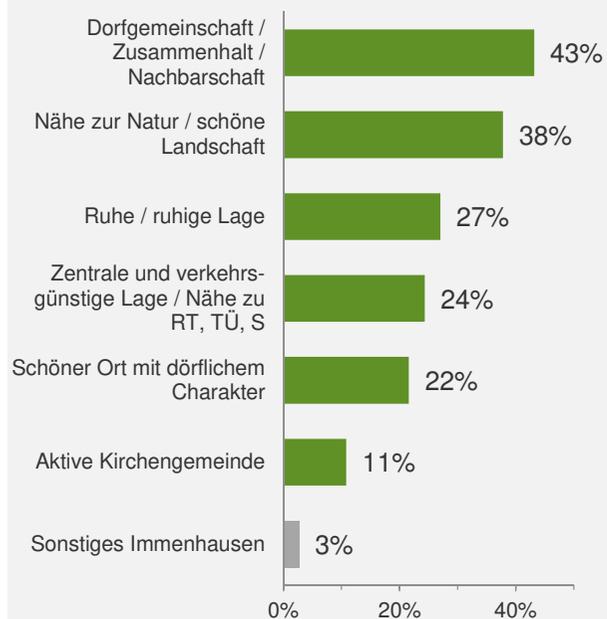
Teilort	Stichprobe Befragung	
Wohnung (Eigentum)	49	12,4%
Wohnung (Miete)	61	15,4%
Reihenhaus / Doppelhaushälfte (Eigentum)	39	9,9%
Reihenhaus / Doppelhaushälfte (Miete)	6	1,5%
Einfamilienhaus (Eigentum)	214	54,2%
Einfamilienhaus (Miete)	16	4,1%

n = 395 / Darstellung ohne „keine Angabe“

Zentrale Ergebnisse der Befragung

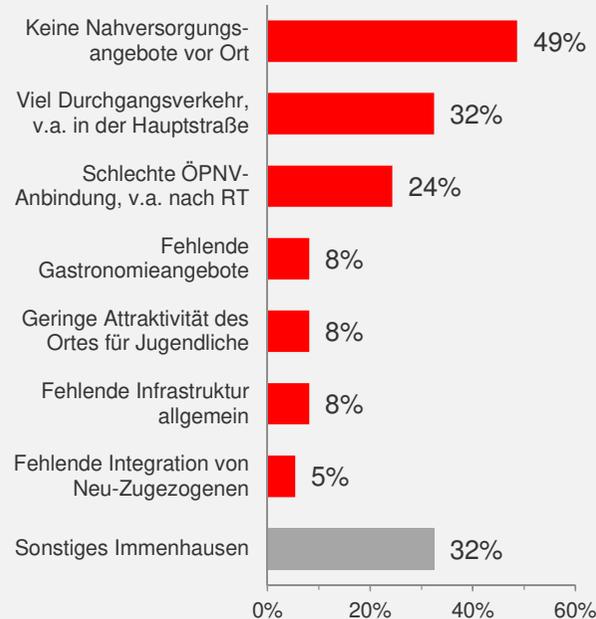
Teilorte: Stärken & Schwächen – Immenhausen

Frage 2: Wo sehen Sie die größten Stärken in Ihrem Teilort Immenhausen? Was gefällt Ihnen besonders gut?



n = 37 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich

Frage 3: Wo sehen Sie die größten Defizite / Probleme in Ihrem Teilort Immenhausen?



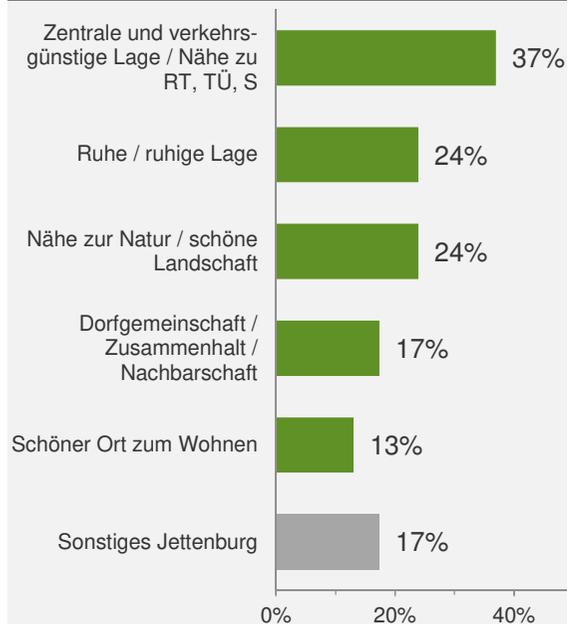
Zentrale Aussagen:

- Die größten **Stärken** Immenhausens sehen die Bewohner in der **Dorf-gemeinschaft** sowie in der **naturnahen und ruhigen**, aber dennoch **zentralen/verkehrsgünstigen Lage**.
- Als größte **Schwächen** werden die fehlenden **Nahversorgungsangebote** und die mangelhafte **Verkehrssituation** gesehen: zu viel **Durchgangsverkehr** und eine ausbaufähige **Busanbindung**.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

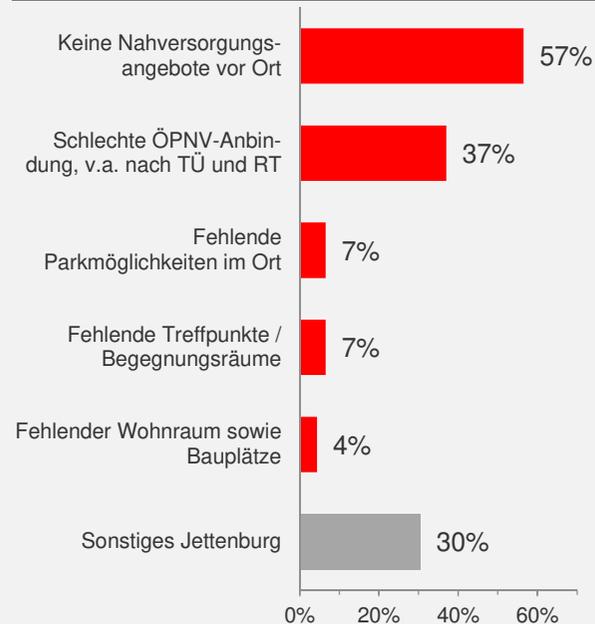
Teilorte: Stärken & Schwächen – Jettenburg

Frage 2: Wo sehen Sie die größten Stärken in Ihrem Teilort Jettenburg? Was gefällt Ihnen besonders gut?



n = 46 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich

Frage 3: Wo sehen Sie die größten Defizite / Probleme in Ihrem Teilort Jettenburg?



Zentrale Aussagen:

- Auch in Jettenburg werden die **verkehrsgünstige**, aber dennoch **ruhige Lage** sowie die **Naturnähe** als größte **Stärken** wahrgenommen, gefolgt von der **Dorf-gemeinschaft**.
- Die größten **Defizite** sehen die Jettenburger in der fehlenden **Nahversorgung** sowie der schlechten **ÖPNV-Anbindung** in die umliegenden Großstädte.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Stärken & Schwächen – Kusterdingen

Frage 2: Wo sehen Sie die größten Stärken in Ihrem Teilort Kusterdingen? Was gefällt Ihnen besonders gut?



Frage 3: Wo sehen Sie die größten Defizite / Probleme in Ihrem Teilort Kusterdingen?



n = 181 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich / Nennungen <4% werden nicht dargestellt.

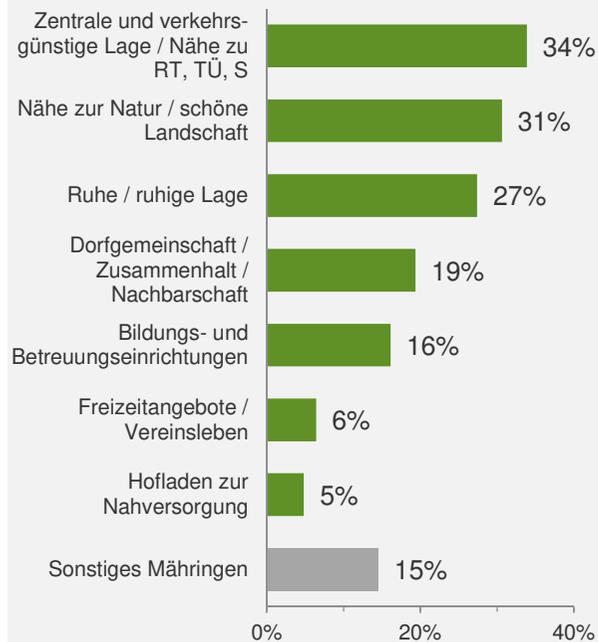
Zentrale Aussagen:

- **Positiv** bewertet werden vor allem die **Grundversorgung** vor Ort, die **zentrale Lage**, die vielfältigen **Kultur- und Freizeitangebote** sowie die bestehenden **Schulen und Kinderbetreuungsangebote**.
- Größter **Kritikpunkt** aus Sicht der Kusterdinger ist mit Abstand die **Busanbindung**, gefolgt vom **Durchgangsverkehr** und dem Wunsch nach **mehr Einkaufs- und Freizeitangeboten**, v.a. für Kinder und Jugendliche.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

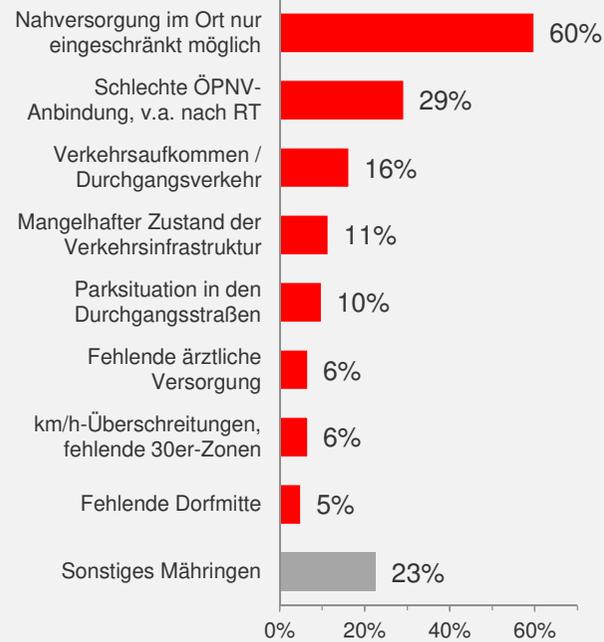
Teilorte: Stärken & Schwächen – Mähringen

Frage 2: Wo sehen Sie die größten Stärken in Ihrem Teilort Mähringen? Was gefällt Ihnen besonders gut?



n = 62 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich

Frage 3: Wo sehen Sie die größten Defizite / Probleme in Ihrem Teilort Mähringen?



Zentrale Aussagen:

- Wie bei den anderen Teilorten stehen die **gute und naturnahe/ruhige Lage** sowie die **Dorf-gemeinschaft** auch in Mähringen ganz oben auf der **Stärken**-Liste.
- Auch die wahrgenommenen **Probleme** decken sich weitgehend: Mangelhafte **Nahversorgung**, unzureichende **ÖPNV-Anbindung** und **hohes Verkehrsaufkommen** im Ort.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

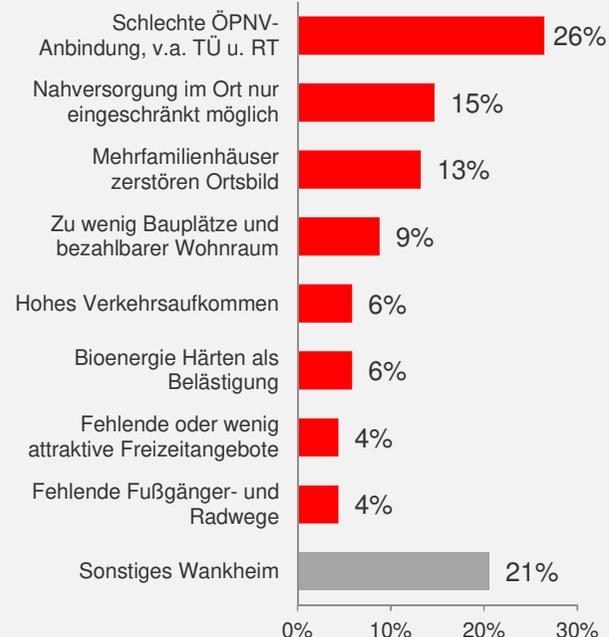
Teilorte: Stärken & Schwächen – Wankheim

Frage 2: Wo sehen Sie die größten Stärken in Ihrem Teilort Wankheim? Was gefällt Ihnen besonders gut?



n = 68 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich

Frage 3: Wo sehen Sie die größten Defizite / Probleme in Ihrem Teilort Wankheim?



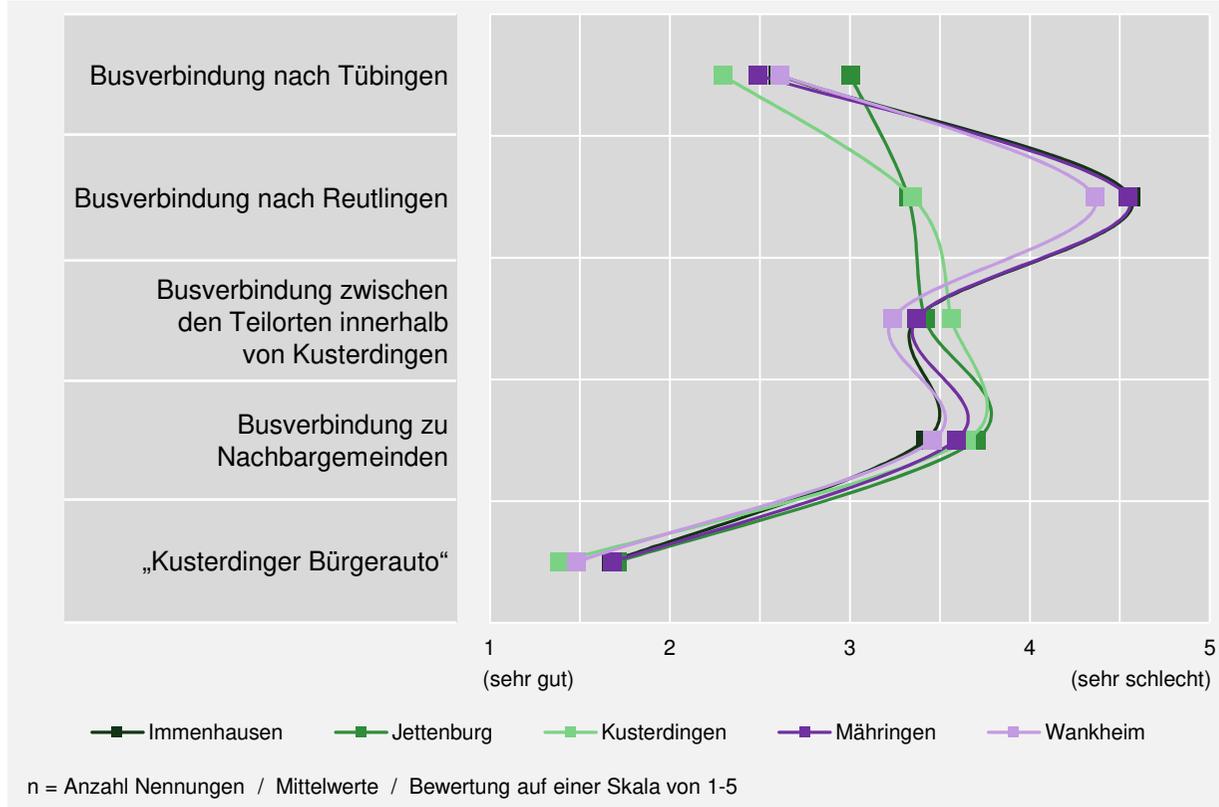
Zentrale Aussagen:

- In Wankheim fällt die hohe **Zufriedenheit** mit den vorhandenen **Nahversorgungsmöglichkeiten** auf. Auch die **Freizeitangebote** werden vergleichsweise häufig als Stärke genannt.
- Weitere **Stärken** sind aus Sicht der Bewohner wiederum die **zentrale Lage** und die **Nähe zur Natur**.
- Größte **Schwäche**: auch hier die **ÖPNV-Anbindung**.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Verkehrsanbindung (1/3)

Frage 4a: Wie bewerten Sie die Verkehrsanbindung in Ihrem Teilort?



Zentrale Aussagen:

- Insgesamt wird die **ÖPNV-Anbindung** der Teilorte als **ausbaufähig** bewertet (Mittelwert gesamt: 3,0).
- Vor allem die **Verbindung nach RT** (Mittelwert alle Teilorte: 4,0!), aber auch **zwischen den Teilorten** (3,4) und **zu Nachbargemeinden** (3,6) schneidet **schlecht** ab.
- Das **Bürgerauto** wird sehr **positiv** bewertet (1,6).
- Die Verbindung nach Tü wird in Jettenburg am stärksten bemängelt, nach RT in Immenhausen, Mähringen und Wankheim.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Verkehrsanbindung (2/3)

Frage 4b: Falls Sie Defizite in der Verkehrsanbindung Ihres Teilortes sehen: Welche sind das konkret?

Immenhausen	Häufigkeit
Schlechte Busverbindung nach RT	9
Taktung allgemein verbessern	8
Kaum Busverbindungen am Wochenende und Feiertagen	4
Benachteiligung durch Tempo 30 für Bewohner	2
Bürgerauto ausbaufähig	2
Sonstiges Immenhausen	4

Jettenburg	Häufigkeit
Schlechte Busanbindung allgemein / zu geringe Taktung	9
Schlechte Busanbindung nach RT abends und am Wochenende	6
Zu geringe Taktung nach Tü	5
Zu lange Fahrzeit nach Tü	4
Schulbusse ausbaufähig	2
Sonstiges Jettenburg	2

Kusterdingen	Häufigkeit
Zu wenig Fahrten nachts / am Abend und am Wochenende	32
Zu wenig Busse nach Tü am Wochenende	15
Zu wenig Fahrten nach RT	14
Lange Fahrzeit nach RT	12
Taktung allgemein verbessern	10
Schlechte Busverbindung zu den umliegenden Gemeinden	10
Pünktlichkeit ausbaufähig	4
Bürgerauto ausbaufähig	4
Fahrkartenpreis zu hoch	3
Zu wenig Bushaltestellen	3
Keine direkte Busverbindung zum Flughafen	2
Sonstiges Kusterdingen	7

n = 37 (Immenhausen), 46 (Jettenburg), 181 (Kusterdingen) / Angaben in Anzahl der Nennungen / Mehrfachnennungen möglich

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Verkehrsanbindung (3/3)

Frage 4b: Falls Sie Defizite in der Verkehrsanbindung Ihres Teilortes sehen: Welche sind das konkret?

Mähringen	Häufigkeit
Schlechte Busverbindung nach RT	20
Busverbindung zu den Teilorten ausbaufähig	7
Zu wenig Fahrten am Wochenende	6
Schlechte Busverbindung nach TÜ, v.a. am Wochenende	6
Fehlende Direktverbindung nach RT	5
Pünktlichkeit ausbaufähig	2
Sonstiges Mähringen	2

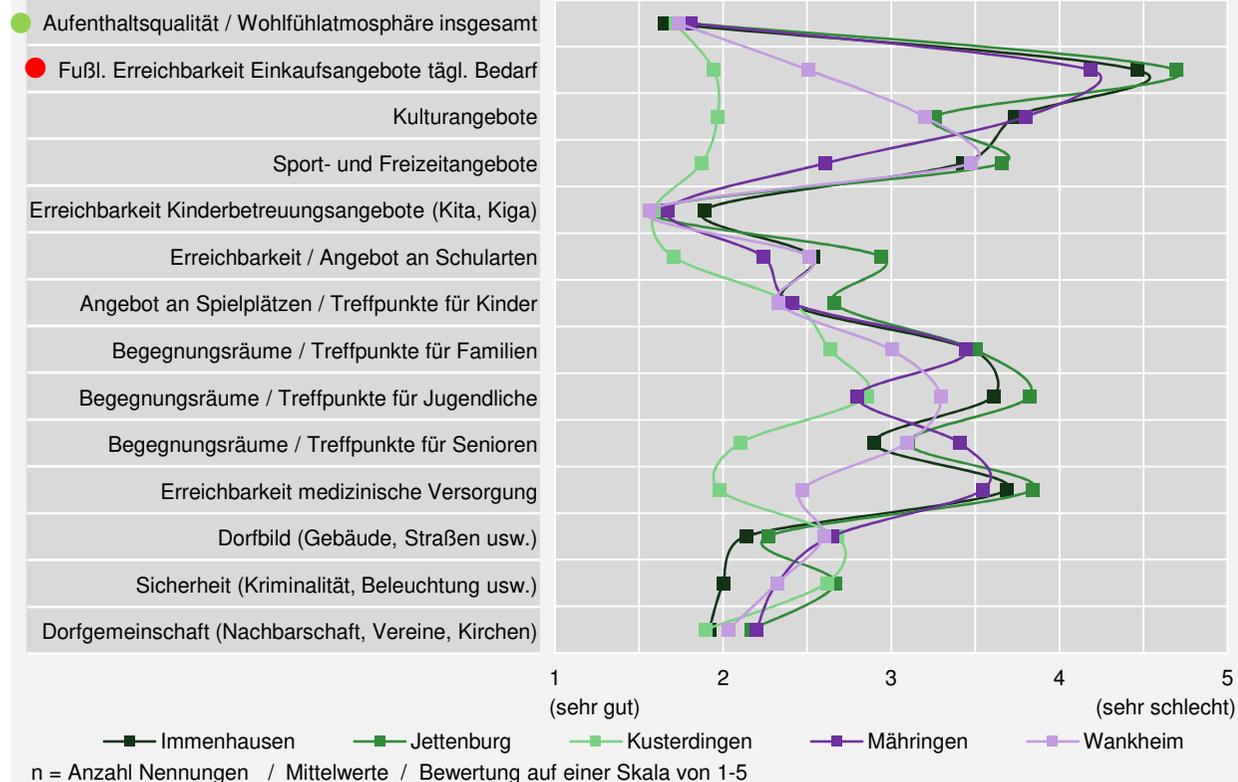
Wankheim	Häufigkeit
Taktung nach TÜ ausbaufähig	11
Schlechte Verbindung nach RT	11
Zu wenig Fahrten am Wochenende	6
Taktung allgemein ausbaufähig	6
Schlechte Verbindung zu den Teilorten	4
Sonstiges Wankheim	2

n = 62 (Mähringen), 68 (Wankheim) / Angaben in Anzahl der Nennungen / Mehrfachnennungen möglich

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Bewertung verschiedener Aspekte und Angebote

Frage 5a: Wie bewerten Sie folgende Aspekte in Ihrem Teilort?



Zentrale Aussagen:

- Durchweg **positiv** bewertet werden die **Wohlfühlatmosphäre**, die gute Erreichbarkeit von **Kinderbetreuungseinrichtungen** sowie die **Dorfgemeinschaft**.
- Die **schlechteste** Bewertung erhalten die Erreichbarkeit von **Nahversorgungsangeboten** und **Ärzten** und **Freizeitangeboten** und **Treffpunkte für die Jugend**.
- Insgesamt werden in den **vier kleineren Teilorten** deutlich **mehr Defizite** gesehen als in Kusterdingen – allerdings mit unterschiedlicher Ausprägung.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Sicherheit

Frage 5b: Falls Sie die Sicherheit in Ihrem Teilort eher/sehr schlecht bewertet haben: Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

Immenhausen	Häufigkeit
Keine Nennungen	

Jettenburg	Häufigkeit
Schlechte Straßenbeleuchtung	10
Fehlende Polizeipräsenz	2

Kusterdingen	Häufigkeit
Schlechte Straßenbeleuchtung	35
Wohnungseinbrüche	8
Defekte Straßenlaternen	6
Fehlende Polizeipräsenz	5
Vandalismus / "Halbstarke" im Dunkeln auf der Straße	3
Sonstiges Kusterdingen	5

Mähringen	Häufigkeit
Schlechte Straßenbeleuchtung	6
Defekte Straßenlaternen	2
Schlechter Zustand der Straßen	2
Wohnungseinbrüche	2
Unsicherer Schulweg	1
Sonstiges Mähringen	2

Wankheim	Häufigkeit
Schlechte Straßenbeleuchtung	3
Defekte Straßenlaternen	2
Sonstiges Wankheim	3

n = 37 (Immenhausen), 46 (Jettenburg), 181 (Kusterdingen), 62 (Mähringen), 68 (Wankheim) / Angaben in Anzahl der Nennungen

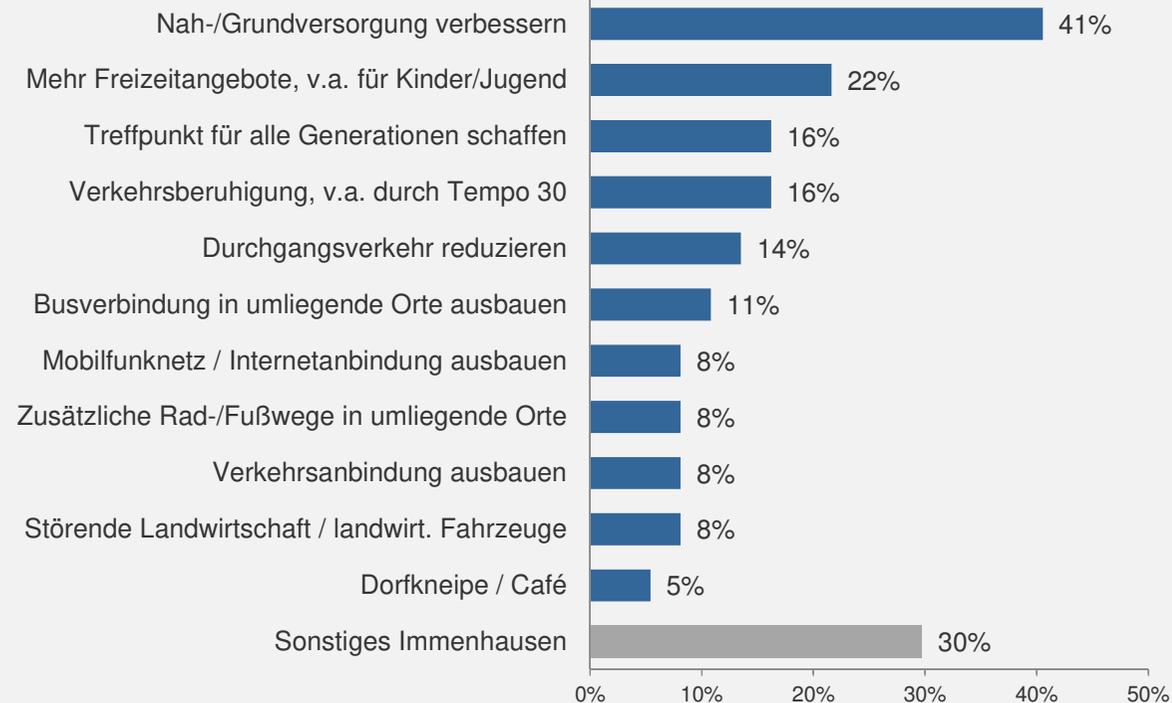
Zentrale Aussagen:

- Die **Sicherheit** in den einzelnen Teilorten wird mit Noten von 2,0 (Immenhausen) bis 2,7 (Jettenburg) als **in Ordnung** wahrgenommen.
- Den mit Abstand größten Verbesserungsbedarf sehen die Befragten in der **Straßenbeleuchtung: länger, flächendeckender, heller!**
- Wohnungseinbrüche, Vandalismus** und der Wunsch nach verstärkter **Polizeipräsenz** sind **v.a. in Kusterdingen** ein Thema.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Verbesserungswünsche – Immenhausen

Frage 6: Was sollte aus Ihrer Sicht ganz konkret in Ihrem Teilort Immenhausen verbessert werden?



n = 37 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich

Zentrale Aussagen:

- Mit großem Abstand auf Platz 1: Die Verbesserung der **Nahversorgungs-situation!**
- Weitere Brennpunkthemen: Reduktion der **Verkehrsbelastung** sowie Schaffung weiterer **Freizeitangebote und Treffpunkte** im Ort.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Verbesserungswünsche – Jettenburg

Frage 6: Was sollte aus Ihrer Sicht ganz konkret in Ihrem Teilort Jettenburg verbessert werden?



n = 46 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich

Zentrale Aussagen:

- Auch in Jettenburg wünscht sich fast jeder zweite Befragte den **Ausbau der Grundversorgung** mit Lebensmitteln.
- Auf Platz 2: **Verbesserung der Busanbindung** nach RT und Tü.
- Zahlreiche weitere Antworten beziehen sich auf die **Pflege des öffentlichen Raumes** (Straßenbeleuchtung, Straßensanierung, Spielplätze, Winterdienst usw.).
- Auch **Treffpunkte für Jugendliche** werden vermisst.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Verbesserungswünsche – Kusterdingen

Frage 6: Was sollte aus Ihrer Sicht ganz konkret in Ihrem Teilort Kusterdingen verbessert werden?



n = 181 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich / Nennungen <4% werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht dargestellt.

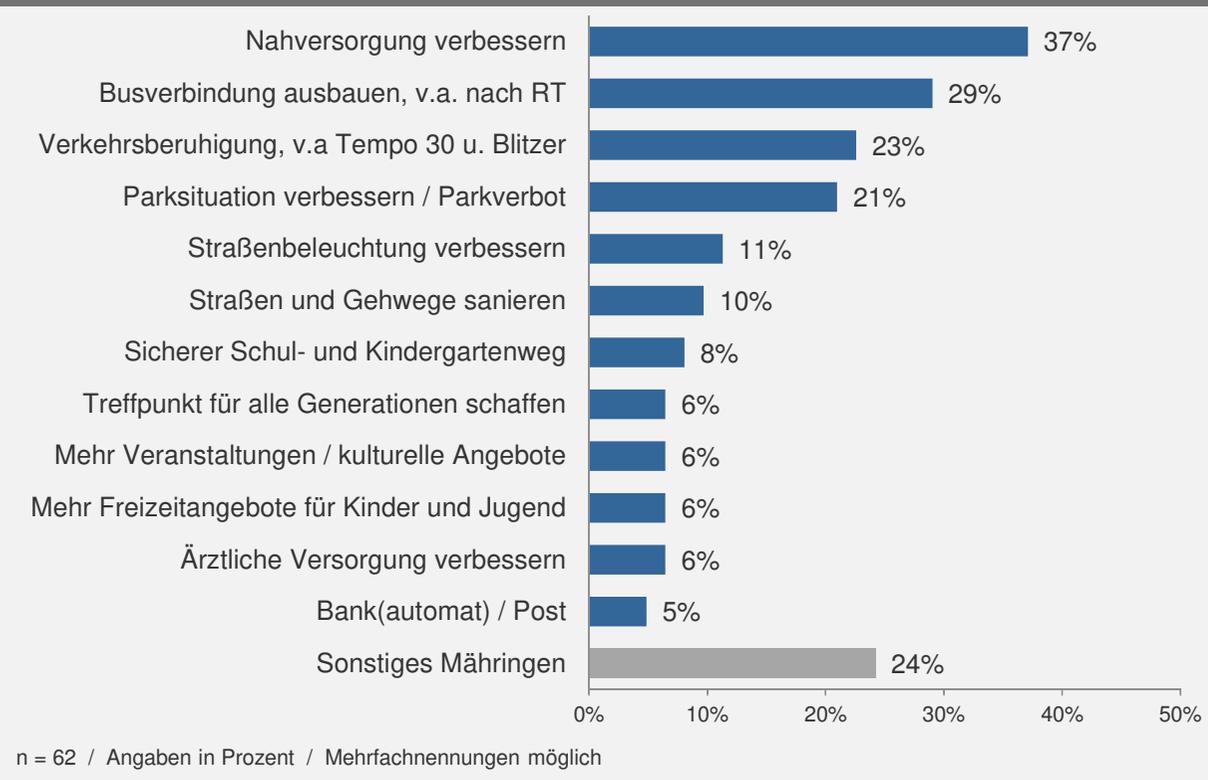
Zentrale Aussagen:

- Die „Wunschliste“ der Kusterdinger ist vergleichsweise lang, aber auch sehr **heterogen**.
- Unter den meistgenannten Antworten finden sich v.a. Aspekte, die sich auf die Verbesserung der **Verkehrsinfrastruktur** beziehen (Straßenbeleuchtung, Sanierung Verkehrswege, Parkplätze usw.).
- Weiterhin wird ein **Ausbau der Busverbindungen** sowie der **Einkaufsmöglichkeiten** und **Treffpunkte für Kinder und Jugend** gewünscht.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Verbesserungswünsche – Mähringen

Frage 6: Was sollte aus Ihrer Sicht ganz konkret in Ihrem Teilort Mähringen verbessert werden?



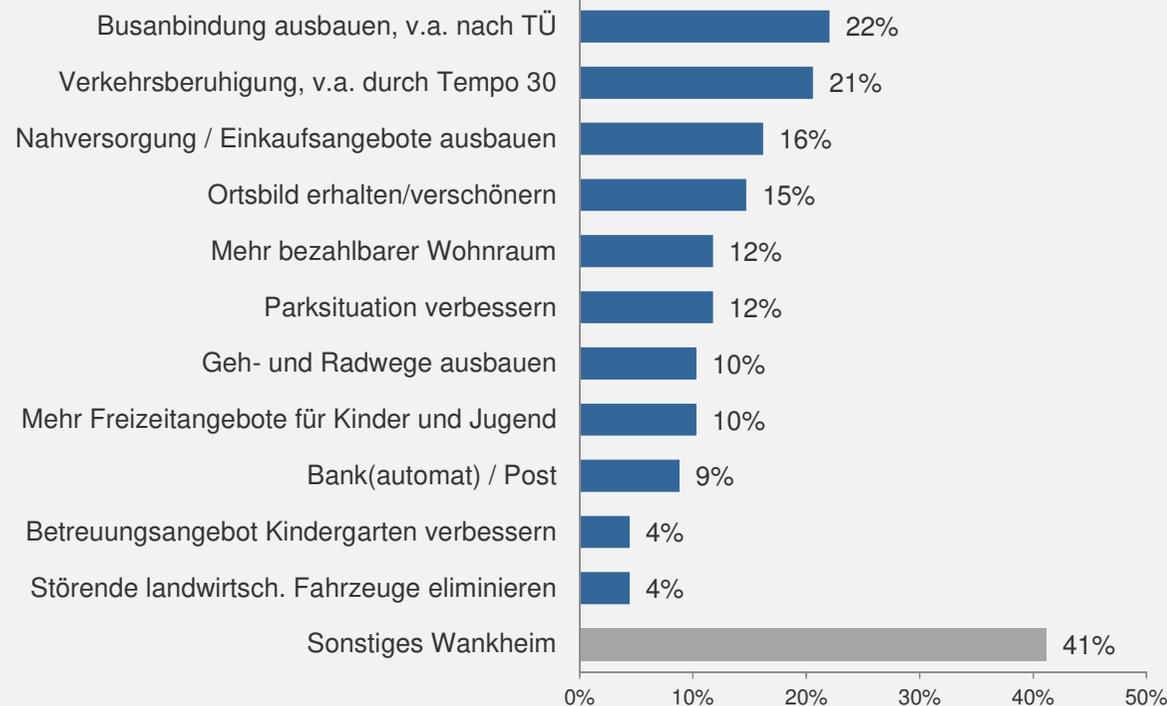
Zentrale Aussagen:

- In Mähringen zeichnet sich ein ähnliches Stimmungsbild wie in Immenhausen und Jettenburg: Verbesserung der **Nahversorgung**, Ausbau der **Busanbindung** und Optimierung der **Verkehrssituation** sind die größten Wünsche der Bewohner.
- Auch hier finden sich die **Straßenbeleuchtung** und die **Sanierung der Verkehrswege** unter den Top-Nennungen.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Teilorte: Verbesserungswünsche – Wankheim

Frage 6: Was sollte aus Ihrer Sicht ganz konkret in Ihrem Teilort Wankheim verbessert werden?



n = 62 / Angaben in Prozent / Mehrfachnennungen möglich

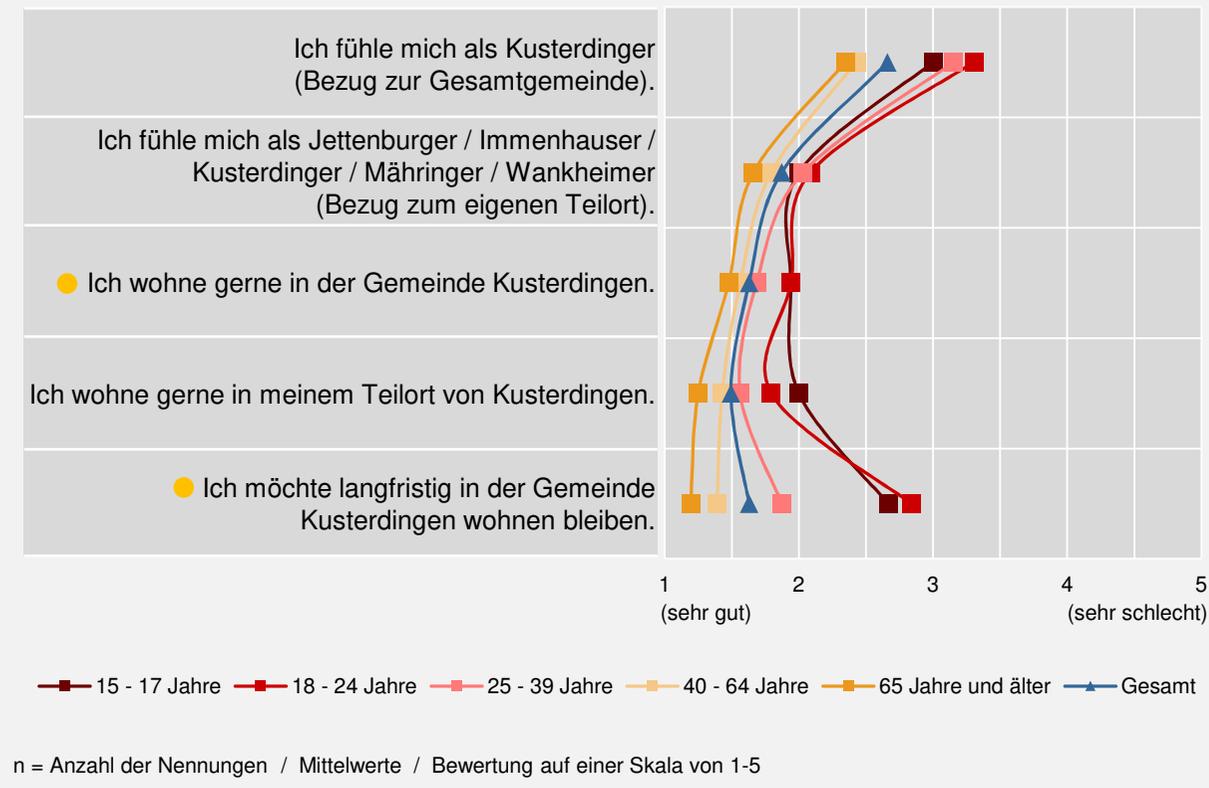
Zentrale Aussagen:

- Die Wankheimer sehen die **Verkehrssituation** als dringendste Aufgabe der Gemeinde, sowohl die verbesserte **Anbindung an den ÖPNV** als auch die **Verkehrsberuhigung** in der Ortsdurchfahrt.
- Der Ausbau der Einkaufsmöglichkeiten findet sich hier „nur“ auf Platz 3, vor der Verschönerung des Ortsbildes.
- Ansonsten zeichnet sich in Wankheim ein **sehr diverses** Bild an Verbesserungsvorschlägen (viele Einzelnennungen).

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Wohnzufriedenheit und Identifikation

Frage 7: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?



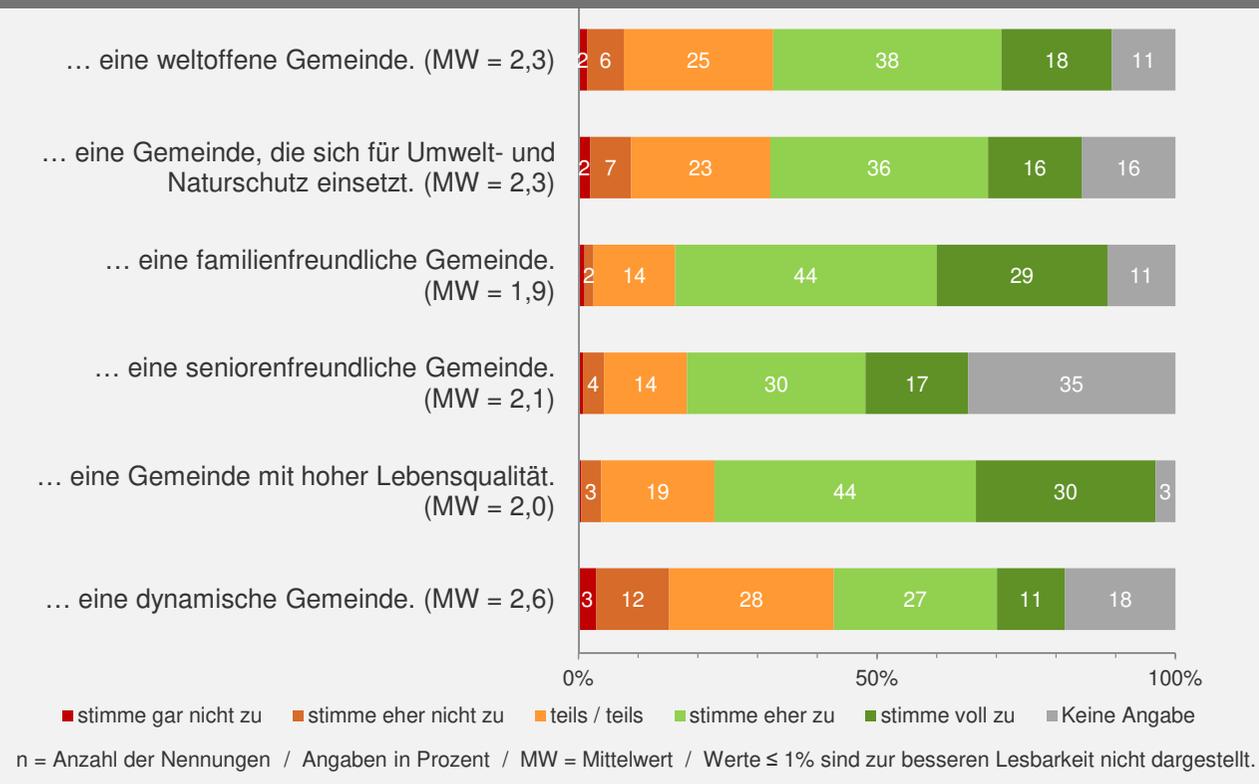
Zentrale Aussagen:

- Rund 80% der Befragten **wohnen (sehr) gerne** in der Gemeinde Kusterdingen und auch in ihrem Teilort .
- Zudem besteht bei vier von fünf Befragten die **Absicht, langfristig in Kusterdingen leben zu bleiben** (Achtung: Tendenz in den jüngeren Altersklassen gegenläufig!).
- Grundsätzlich **identifizieren** sich die Befragten **mehr mit ihrem Teilort** als mit der Gesamtgemeinde.
- In den älteren Generationen ist die Verbundenheit mit der Gemeinde deutlich stärker als bei den jüngeren.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Attribute zur Charakterisierung der Gemeinde

Frage 8: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Gemeinde Kusterdingen insgesamt zu? Kusterdingen ist...



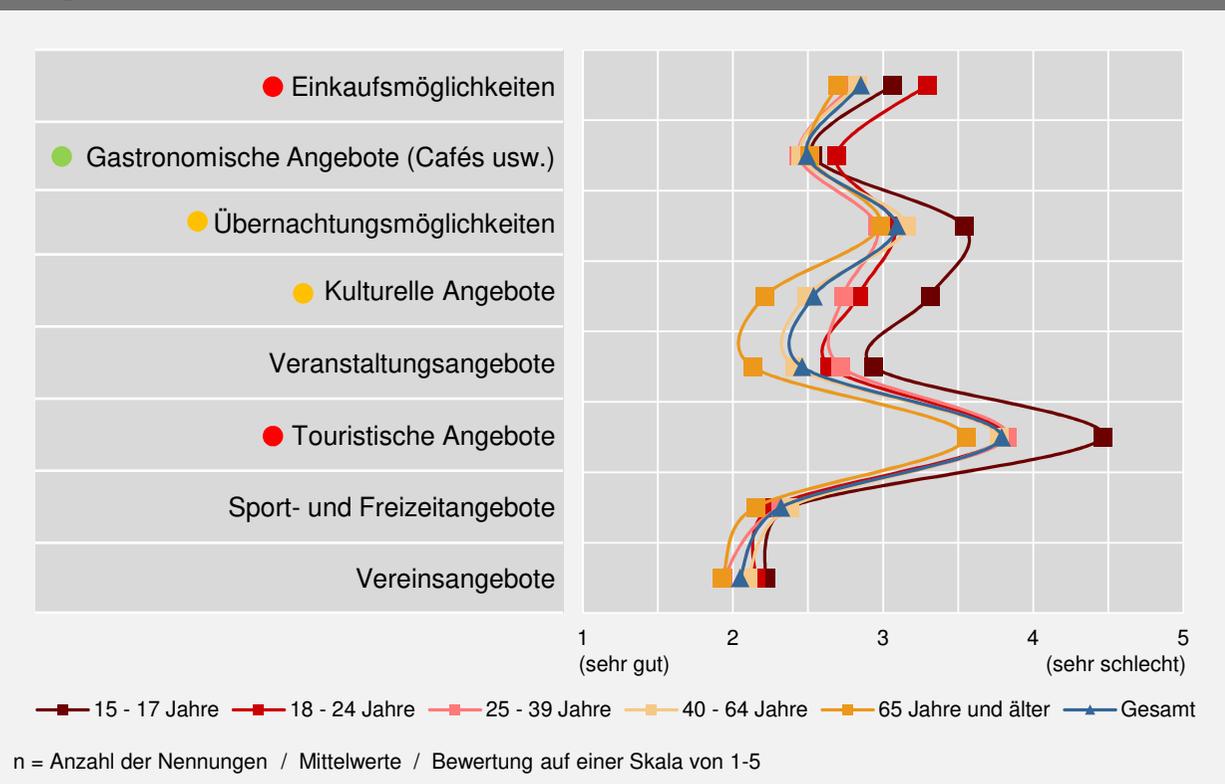
Zentrale Aussagen:

- Für die Bürger/innen ist Kusterdingen in erster Linie eine **familien- und seniorenfreundliche Gemeinde mit hoher Lebensqualität** (beste Bewertungen von den Senioren selbst!).
- Die Attribute „weltoffen“, „dynamisch“ und „umweltfreundlich“ treffen aus Sicht der Befragten nur teilweise oder eher weniger auf Kusterdingen zu.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Einkaufen / Gastronomie / Freizeit / Kultur

Frage 9a: Wie bewerten Sie folgende Aspekte in der Gemeinde Kusterdingen insgesamt?



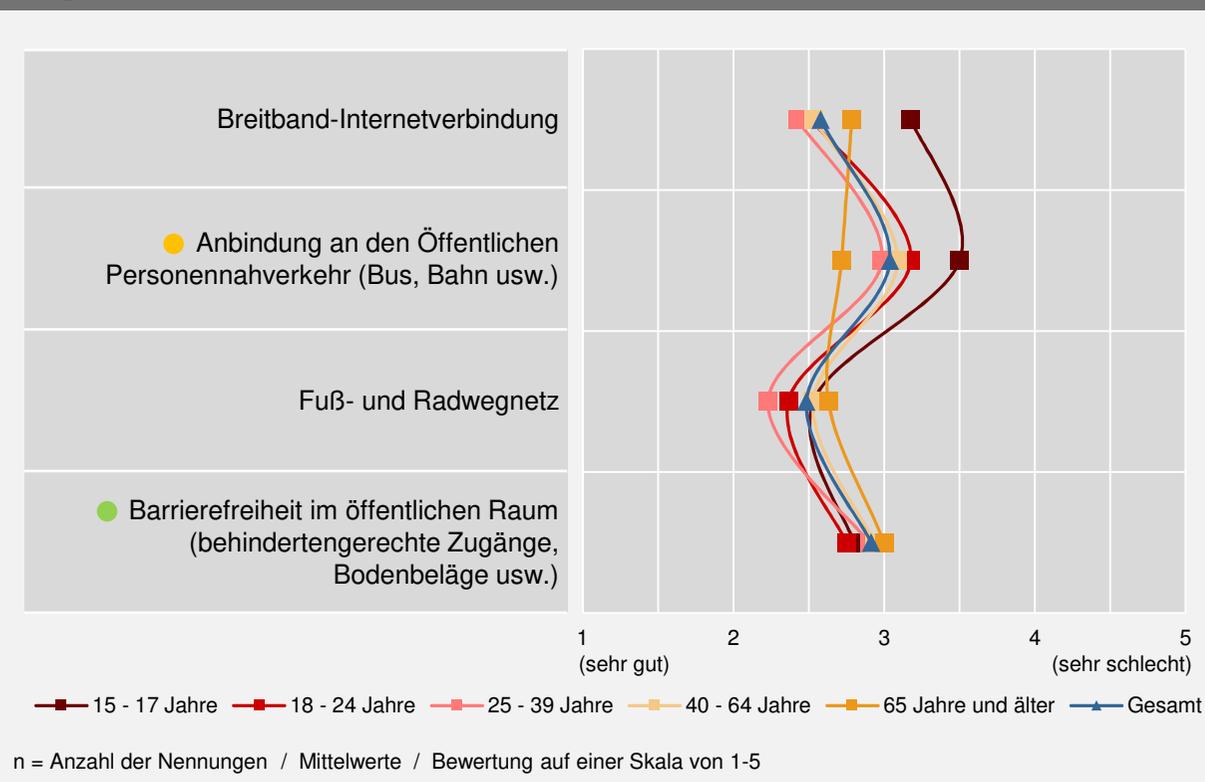
Zentrale Aussagen:

- Am **besten** bewertet (aber auch „nur“ mit mittleren Werten zwischen 2,0 und 2,5) werden die **Vereine, Sport- u. Freizeitangebote**, gefolgt von den Kulturangeboten und Veranstaltungen.
- Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie** und Hotellerie werden als **ausbaufähig** angesehen (2,5 – 3,1).
- Schlechteste** Bewertung: **Tourismusangebote** (3,8).
- Tendenziell werden die meisten Aspekte von älteren Bürger/innen etwas besser bewertet als von jüngeren.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Infrastruktur / Verkehr

Frage 9a: Wie bewerten Sie folgende Aspekte in der Gemeinde Kusterdingen insgesamt?



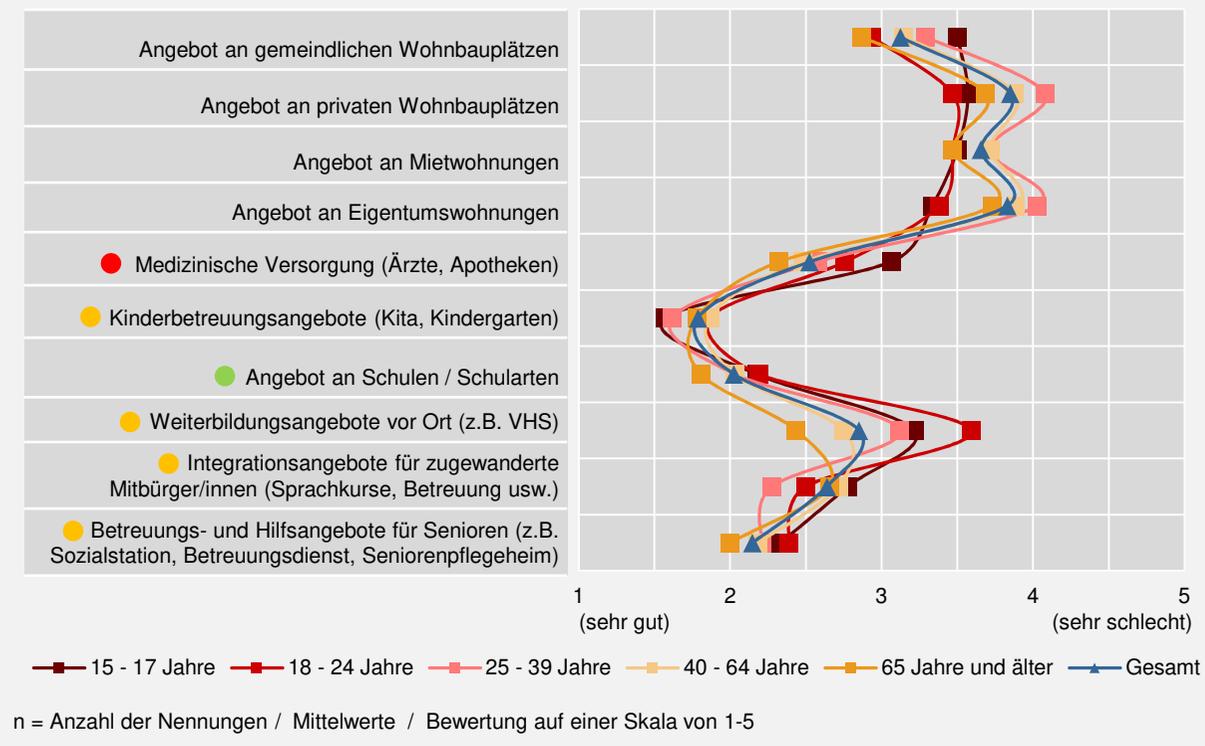
Zentrale Aussagen:

- Insgesamt wird die **(Verkehrs-)Infrastruktur** durchschnittlich bewertet.
- Die **Breitbandanbindung** und die **Anbindung an den ÖPNV** werden v.a. von der jüngeren Generation **bemängelt**.
- Bei der **Barrierefreiheit** im öffentlichen Raum scheint **Nachholbedarf**, insbesondere bei den Zugängen zu öffentlichen Gebäuden und zu hohen Bordsteinkanten.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Wohnen / Gesundheit / Bildung / Soziales

Frage 9a: Wie bewerten Sie folgende Aspekte in der Gemeinde Kusterdingen insgesamt?



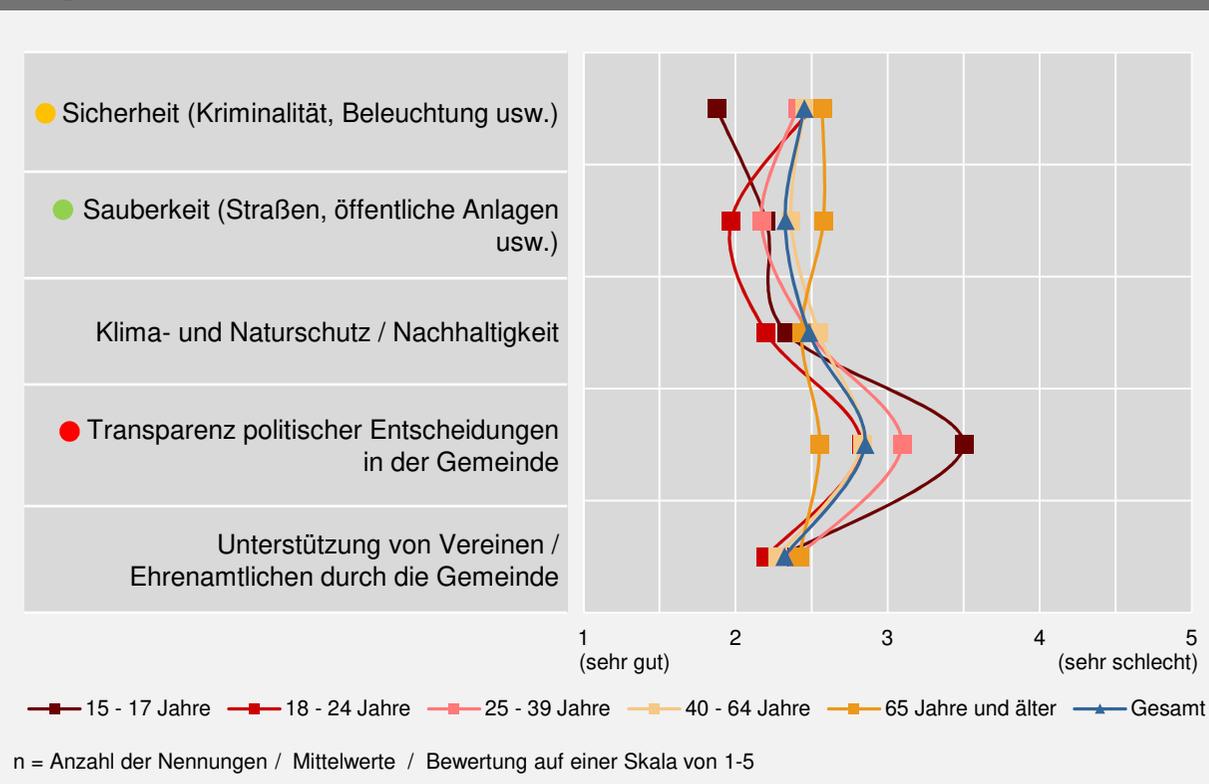
Zentrale Aussagen:

- Stark in der Kritik: Das **mangelnde Angebot an Wohnraum** (sämtliche Wohnformen: 3,1 – 3,8).
- Mittelmäßige** Bewertungen bekommen die Aspekte **medizinische Versorgung** (2,5), **Integrations-** (2,6) und **Weiterbildungsangebote** (2,9). Hier vergeben die Älteren tendenziell etwas bessere Noten als die Jüngeren.
- Am **besten** schneiden die Kusterdinger **Bildungs- und Betreuungseinrichtungen** ab (1,8 – 2,0).

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Außendarstellung / Kommunikation der Gemeinde

Frage 9a: Wie bewerten Sie folgende Aspekte in der Gemeinde Kusterdingen insgesamt?



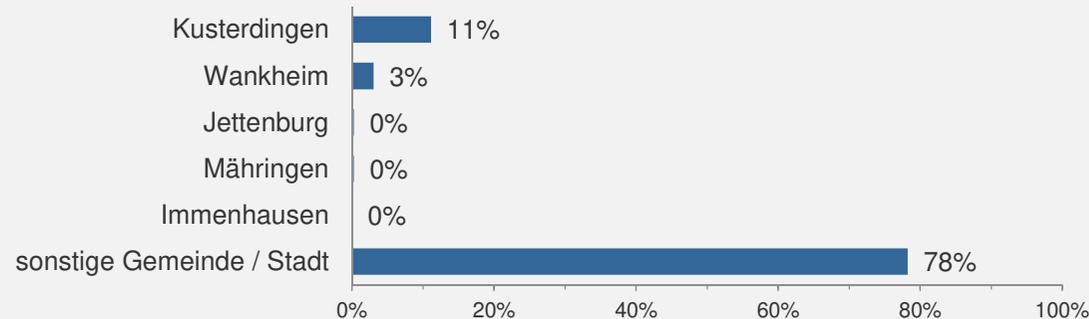
Zentrale Aussagen:

- **Durchschnittliche** Noten erhalten die **Sicherheit** (2,5) und **Sauberkeit** (2,3). Beide Aspekte werden von der älteren Generation etwas schlechter bewertet als von den Jüngeren. Ein Geschlechterunterschied im Sicherheitsempfinden ist nicht festzustellen.
- Die **Transparenz politischer Entscheidungen** (2,9) betrachten die Befragten als **ausbaufähig**, vor allem die Jungen (3,5).
- Die **Unterstützung des Ehrenamts** durch die Gemeinde gilt als **gut** (2,3).

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Erledigung von Einkäufen

Frage 10: Wo erledigen Sie überwiegend Ihre Einkäufe für den täglichen Bedarf (Lebensmittel und Drogeriewaren)?



Sonstige Gemeinde / Stadt, und zwar: (Top 5 Nennungen)	Häufigkeit
1. Tübingen	156
2. Kirchzellinsfurt	115
3. Reutlingen	67
4. Gomaringen	63
5. Betzingen	21

n = 395 / Angaben in Prozent bzw. Anzahl der Nennungen / Mehrfachnennungen möglich

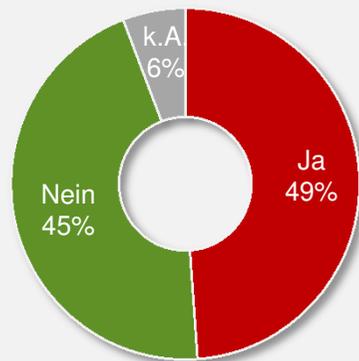
Zentrale Aussagen:

- Vier von fünf Bürger/innen erledigen ihre **täglichen Einkäufe außerhalb der Gemeinde**, v.a. in Tü, Kirchzellinsfurt, RT und Gomaringen.
- Nur 14% der Befragten nutzen die Angebote in Kusterdingen oder Wankheim.
- Sogar aus dem Teilort Kusterdingen kaufen drei Viertel der Befragten „auswärts“ ein.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Vermisste Angebote

Frage 11: Gibt es Angebote, die Sie in Kusterdingen insgesamt vermissen?



n = 395 / Angaben in Prozent bzw. Anzahl der Nennungen / k.A. = keine Angabe / Mehrfachnennungen möglich

Ja, und zwar...	Häufigkeit	Top 5 Nennungen
... Einkaufsmöglichkeiten	159	1. Drogeriemarkt 2. Supermarkt 3. Lebensmittel allgemein 4. Discounter 5. Einkaufsmöglichkeiten außerhalb von Kusterdingen
... Gastronomische Angebote	60	1. Café 2. Bar / Kneipe 3. Eisdielen 4. Restaurant 5. Deutsche / regionale / bürgerliche Küche
... Dienstleistungen	29	1. Ärzte / Fachärzte (Einzelnennungen) 2. Post 3. Bank 4. Bus & Bürgerauto 5. Sonstiges
... Sport- und Freizeitangebote	43	1. Basketball 2. Schwimmen 3. Fußball 4. Sporthallen / -anlagen 5. Kinderturnen
... Kulturelle Angebote	28	1. Ausweitung des Kino-Angebots 2. Konzerte 3. Mehr Angebote für Jugendliche 4. Kulturelle Veranstaltungen 5. Disco
... Sonstiges	22	Einzelnennungen

Zentrale Aussagen:

- Rund **jeder zweite** Befragte **vermisst etwas** in seiner Gemeinde.
- In erster Linie werden **Einkaufsmöglichkeiten** vermisst, v.a. ein Drogeriemarkt und ein großer Lebensmittelmarkt.
- An zweiter und dritter Stellen folgen **gastronomische Angebote** (v.a. Café!) und **Sport-/Freizeitangebote** (viele Einzelnennungen).
- Mit dem Kultur- und Dienstleistungsangebot scheinen die Befragten weitgehend zufrieden.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Verwaltung und Politik der Gemeinde

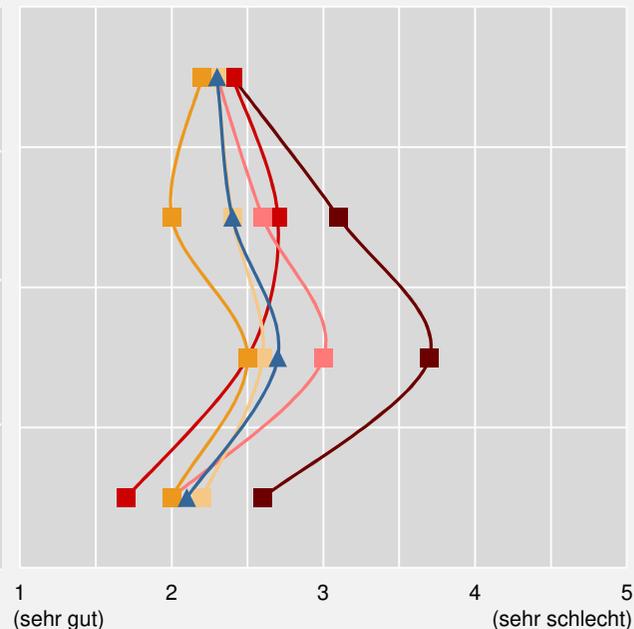
Verwaltung und Politik der Gemeinde

● Frage 12a: Wie zufrieden sind Sie mit der Kusterdinger Gemeindeverwaltung?

Frage 12b: Wie zufrieden sind Sie mit den Öffnungszeiten der Kusterdinger Gemeindeverwaltung?

● Frage 13: Wie zufrieden sind Sie mit dem Kusterdinger Gemeinderat?

Frage 14: Wie zufrieden sind Sie mit dem Gemeindeboten der Gemeinde Kusterdingen?



■ 15 - 17 Jahre ■ 18 - 24 Jahre ■ 25 - 39 Jahre ■ 40 - 64 Jahre ■ 65 Jahre und älter ■ Gesamt

n = Anzahl der Nennungen / Mittelwerte / Bewertung auf einer Skala von 1-5

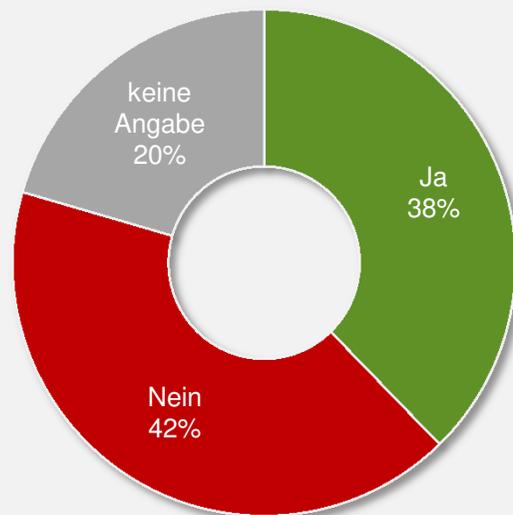
Zentrale Aussagen:

- Die Arbeit der **Gemeindeverwaltung** (2,3) und des **Gemeinderats** (2,7) werden **durchschnittlich** bewertet.
- Kritisiert werden v.a. der teilweise **fehlende Servicegedanke** der Verwaltung sowie die **mangelnde Transparenz** und **nicht erkennbare Zukunftsvision** im Gemeinderat.
- Die Berufstätigen wünschen sich **arbeiterfreundlichere Öffnungszeiten** am Nachmittag/Abend.
- Der **Gemeindebote** erhält die Note „gut“ (2,1).

Zentrale Ergebnisse der Befragung

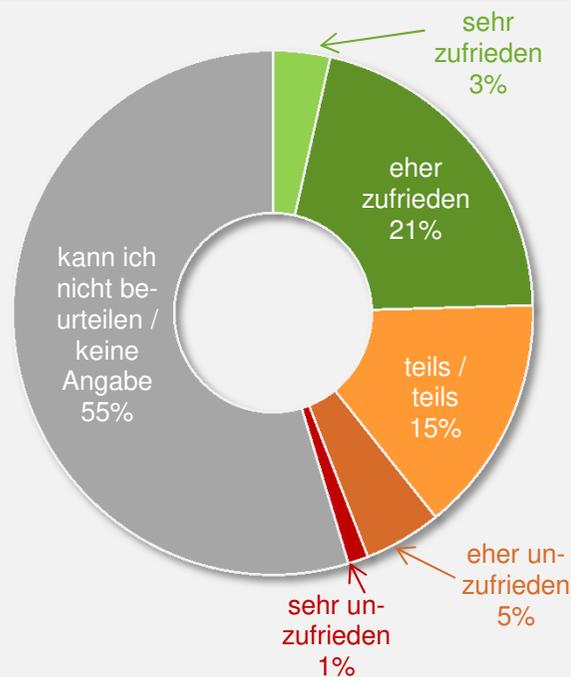
Gesamtgemeinde: Bürgerbeteiligung

Frage 15a: Sind Ihnen Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung in Kusterdingen bekannt?



n = 395 / Angaben in Prozent

Frage 15b: Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung in Kusterdingen?



n = 395 / Angaben in Prozent

Zentrale Aussagen:

- **Erstaunlich: Nur 38% der Befragten kennen Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung in Kusterdingen!**
- Dementsprechend können auch nur wenige die vorhandenen Formate bewerten. Mit der Note 2,5 werden die **Angebote als „ok“ eingestuft.**
- Insbesondere die jungen Generationen kennen die Beteiligungsmöglichkeiten gar nicht oder bewerten diese tendenziell schlechter.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Bereitschaft zu Engagement in der Kommunalpolitik

Frage 16a: Können Sie sich vorstellen, bei den nächsten Kommunalwahlen 2019 für den Gemeinderat Kusterdingen oder einen der Ortschaftsräte zu kandidieren?



n = 395 / Angaben in Prozent

Frage 16b: Falls Sie kein Interesse haben oder unentschlossen sind: Welche Anreize oder Informationen durch die Gemeinde könnten Sie dazu bewegen, dass Sie Interesse an einer Mitarbeit im Gemeinderat / Ortschaftsrat entwickeln?

Anreize	Häufigkeit
Keine Anreize notwendig (ohne Begründung)	44
Keine Anreize notwendig, da Zeitmangel / berufliche Belastung zu hoch	37
Aufklärung über mögliche Mitgestaltung / Aufgaben	23
Keine Anreize notwendig, da zu alt	23
Stärkere Verbundenheit / Identifikation mit der Gemeinde	11
Zielführende / effiziente Arbeitsweise des Gemeinderats	5
Weiß nicht / noch keine Gedanken gemacht	3
Mehr Themen / Beteiligung für Jugendliche	2
Sonstiges	10

n = 352 / Anzahl der Nennungen / Mehrfachnennungen möglich

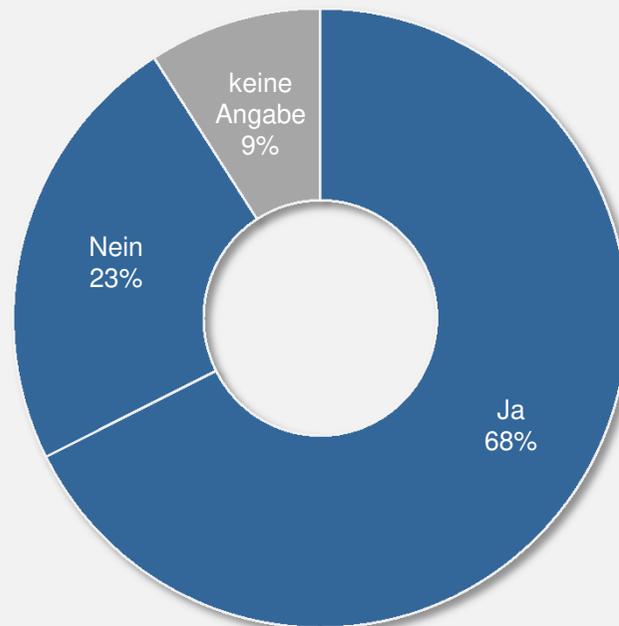
Zentrale Aussagen:

- **30 Personen** können sich eine **Kandidatur für den Gemeinderat** bei der nächsten Wahl vorstellen, **19 Personen** interessieren sich für ein Engagement in einem der **Ortschaftsräte**.
- Sowohl für den Gemeinderat wie auch die Ortschaftsräte zeigen **auch jüngere Bürger/innen** (unter 40 Jahre) Interesse.
- Ein **Anreiz** für zusätzliche Interessenten könnte vor allem die **Aufklärung über mögliche Mitgestaltung und Aufgaben** sein.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Bauplatzpolitik (1/2)

Frage 17: Soll die Gemeinde weiterhin Bauplätze in allen Teilorten anbieten?



„Nein“ = „Nein, es reicht wenn die Gemeinde künftig nur in ausgewählten Teilorten neue Bauplätze anbietet.“

n = 395 / Angaben in Prozent

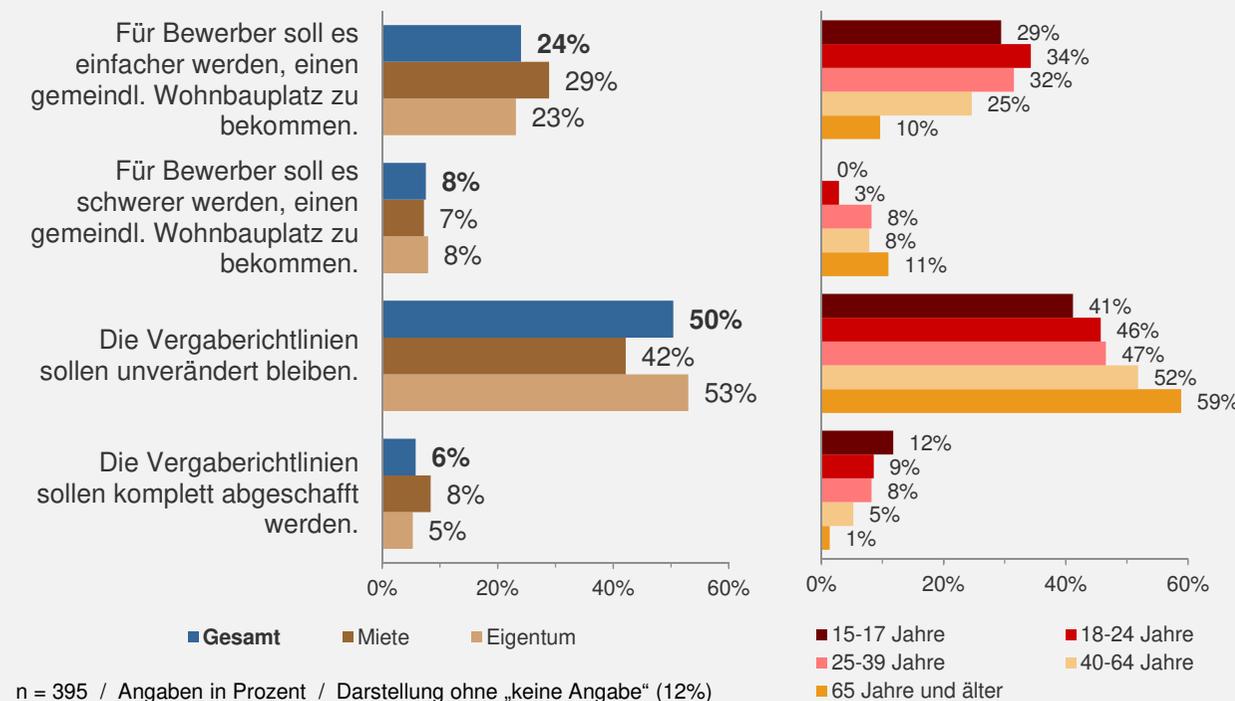
Zentrale Aussagen:

- Zwei Drittel der Befragten sind der Meinung, dass die Gemeinde **weiterhin in allen Teilorten Bauplätze** anbieten sollte.
- Eine tendenziell noch höhere Zustimmung ist in den Altersklassen 18 – 39 Jahre sowie bei den Befragten, die zur Miete wohnen, zu beobachten.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Bauplatzpolitik (2/2)

Frage 18: Bewerber/innen um einen gemeindeeigenen Wohnbauplatz müssen derzeit bestimmte Richtlinien erfüllen. Wie soll zukünftig mit dieser Regelung umgegangen werden?



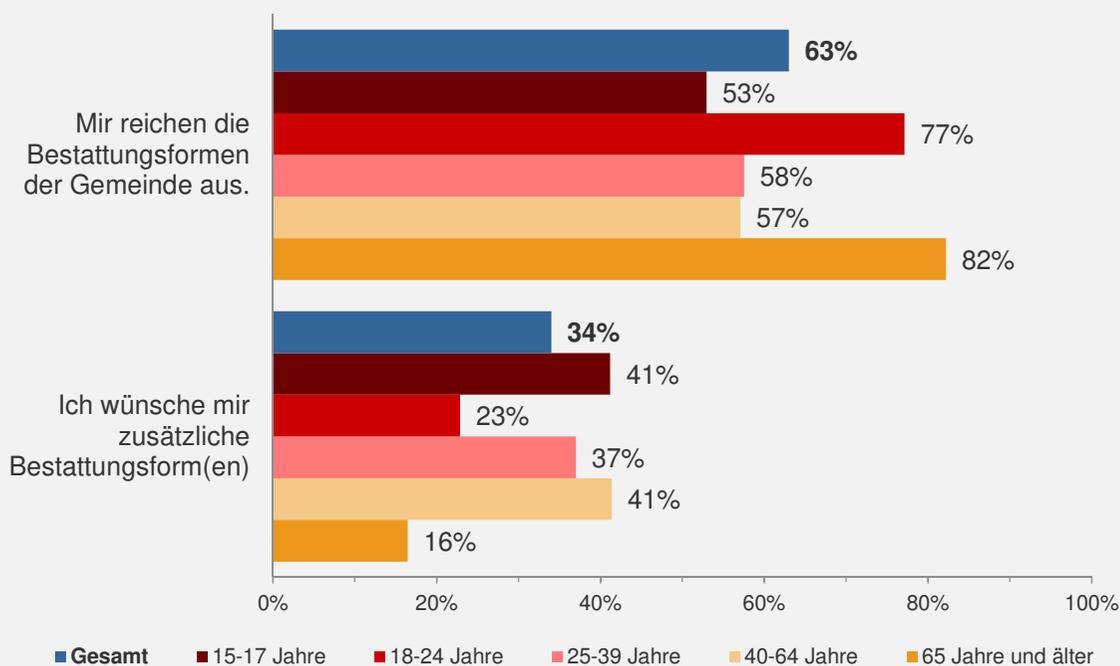
Zentrale Aussagen:

- Die **Hälfte** der Befragten möchte die **Vergaberichtlinien** unverändert **beibehalten**.
- Fast **jeder Dritte** (vor allem Jüngere und Mieter) plädiert für die **Vereinfachung** oder sogar vollständige **Ab-schaffung** der Regularien.
- Die Befürworter einer Vereinfachung führen als Argumente v.a. Chancengleichheit, Offenheit und Zuzug junger Menschen an. Gegner befürchten mitunter eine „Überfremdung“ der Ortschaften.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Bestattungsformen

Frage 19: Reichen Ihnen die Bestattungsformen in Kusterdingen aus oder wünschen Sie sich weitere Bestattungsformen?



n = 395 / Angaben in Prozent / Darstellung ohne „keine Angabe“ (4%)

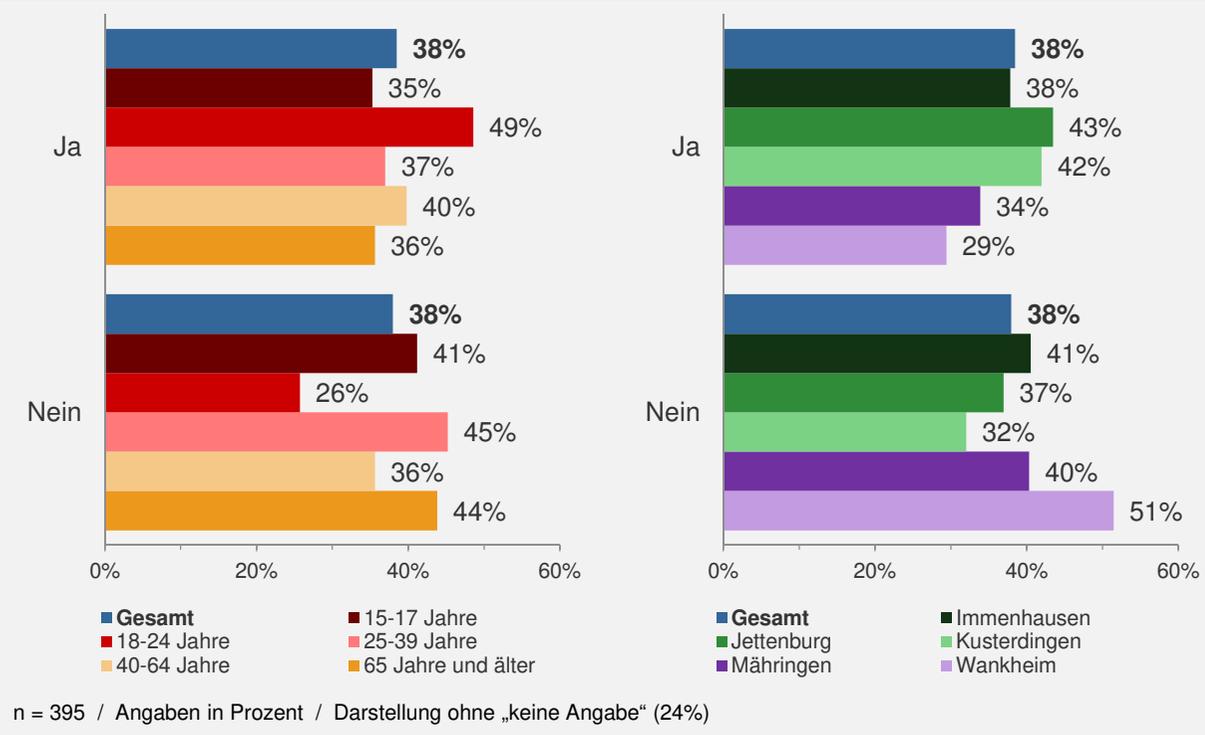
Zentrale Aussagen:

- Knapp zwei Drittel der Befragten sind mit den vorhandenen Bestattungsformen zufrieden, ein Drittel wünscht sich zusätzliche Angebote.
- Als wünschenswerte zusätzliche Bestattungsformen werden genannt:
 - **Waldfriedhof** (65),
 - **Baumgräber** (59),
 - **Urnenwände** (26).

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Gemeinsames Erkennungszeichen der Gemeinde

Frage 20: Soll die Gemeinde mit allen Teilorten ein gemeinsames Erkennungszeichen (Wappen oder Logo) kreieren – wie auch immer dieses dann aussehen würde?



Zentrale Aussagen:

- **Gespaltenes Stimmungsbild:** Die Hälfte der abgegebenen Stimmen sind für ein gemeinsames Erkennungszeichen der Gemeinde, die andere Hälfte dagegen.
- Rund ein Viertel der Befragten enthält sich bzw. macht keine Angabe.
- Immenhausen, Mähringen und v.a. Wankheim sprechen sich eher dagegen aus, Jettenburg und Kusterdingen eher dafür.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Altersgerechtes Wohnen in Kusterdingen (1/2)

Frage 21a: Meinen Sie, Ihr Haus oder Ihre Wohnung wäre baulich dazu geeignet, um dort bis ins hohe Alter zu leben?

	Gesamt	Befragte 40 Jahre und älter
Ja	43 %	41 %
Nein	21 %	19 %
Unter Umständen (Umbau)	34 %	40 %

n = 395 / Angaben in Prozent / Darstellung ohne „keine Angabe“

Frage 21b: Was würden Sie tun, wenn Ihr Haus oder Ihre Wohnung nicht altersgerecht umgebaut werden kann?

	Gesamt	Befragte 40 Jahre und älter
Ich würde frühzeitig in eine altengerechte Wohnung umziehen.	19 %	17 %
Ich würde dennoch so lange wie möglich in meinem Haus / meiner Wohnung bleiben, auch wenn diese nicht altengerecht ist.	50 %	56 %
Weiß ich nicht. Kann ich nicht sagen.	26 %	24 %

n = 395 / Angaben in Prozent / Darstellung ohne „keine Angabe“

Zentrale Aussagen:

- Drei Viertel der Befragten sind der Meinung, dass ihr **Haus oder ihre Wohnung** für altersgerechtes Wohnen (zumindest nach einem Umbau) **geeignet** wäre.
- Die Mehrheit (50%) möchte **solange wie möglich in ihren eigenen „4 Wänden“** wohnen bleiben, auch wenn die eigene Wohnung nicht altengerecht ist.
- Diese Ansichten werden insbesondere auch von den Befragten geteilt, die sich bereits im Seniorenalter befinden.

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Gesamtgemeinde: Altersgerechtes Wohnen in Kusterdingen (2/2)

Frage 21c: Stellen Sie sich vor, Sie könnten aufgrund Ihres Alters den Alltag nicht mehr alleine bewältigen. Wo würden Sie am liebsten wohnen?

	Gesamt	Befragte 40 Jahre und älter
Bei den Kindern oder Verwandten	9 %	5 %
Im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung mit Betreuung	58 %	60 %
In einer Anlage mit betreutem Wohnen / Seniorenheim	9 %	10 %
In einer Wohngemeinschaft	7 %	8 %
In einer Anlage mit mehreren Generationen	10 %	10 %
In einer Seniorentagesstätte (tagsüber Versorgung/Betreuung, Übernachtung zu Hause)	2 %	2 %

n = 395 / Angaben in Prozent / Darstellung ohne „keine Angabe“

Zentrale Aussagen:

- Die Mehrheit der Befragten möchte auch **zu Hause wohnen bleiben**, wenn **fremde Hilfe im Alltag** benötigt würde.
- Alternative Wohnformen** (Familie, Mehrgenerationenhaus, Seniorenheim usw.) werden **jeweils von weniger als 10 %** der Befragten bevorzugt.
- Die Senioren selbst teilen auch hier weitgehend die Meinung aller Befragten.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen

- Hintergrund und Ziele der Bürgerumfrage
- Methodische und statistische Anforderungen
- Projektablauf
- Durchführung der Bürgerumfrage
- Zusammensetzung der Stichprobe
- Rücklauf und Aussagekraft der Ergebnisse
- Hinweise zur Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

2. Zentrale Ergebnisse der Befragung

- Merkmale der Befragten
- Ergebnisse nach Teilorten
- Ergebnisse zur Gesamtgemeinde

▶ 3. Zusammenfassung der Ergebnisse



Zusammenfassung der Ergebnisse

Ergebnisse nach Teilorten

Immenhausen:

- + **Dorfgemeinschaft**
- + **naturnahe/ruhige und verkehrsgünstige Lage**
- + **Sicherheit**

- **fehlende Nahversorgung**
- **mangelhafte Verkehrssituation** (Durchgangsverkehr + Bus)
- **medizinische Versorgung**
- **Freizeitangebote, Treffpunkte**, v.a. Kinder u. Jugend

Jettenburg:

- + **naturnahe/ruhige und verkehrsgünstige Lage**
- + **Dorfgemeinschaft**

- **fehlende Grundversorgung**
- **mangelhafte ÖPNV-Anbindung**
- **Freizeitangebote, Treffpunkte** für Jugendliche
- **Pflege des öffentlichen Raums** (Straßenbeleuchtung, Sanierung)

Mähringen:

- + **naturnahe/ruhige und verkehrsgünstige Lage**
- + **Dorfgemeinschaft**

- **fehlende Nahversorgung**
- **mangelhafte Verkehrssituation** (Durchgangsverkehr + Bus)
- **Begegnungsräume, Treffpunkte**, v.a. für Familien und Senioren
- **medizinische Versorgung**
- **Straßenbeleuchtung, Sanierung**

Kusterdingen:

- + **Grundversorgung**
- + **zentrale Lage**
- + **vielfältige Kultur-/Freizeitangebote**
- + **Schulen und Kinderbetreuung**

- **mangelhafte ÖPNV-Anbindung**
- **Durchgangsverkehr**
- **Einkaufs- und Freizeitangebote**, v.a. für Kinder und Jugendliche
- **Verkehrsinfrastruktur**, v.a. Straßenbeleuchtung, Sanierung, Bus ...

Wankheim:

- + **Nahversorgung**
- + **Freizeitangebote**
- + **zentrale Lage**
- + **Nähe zur Natur**

- **mangelhafte Verkehrssituation** (Durchgangsverkehr + Bus)
- **viele Einzelnenennungen**

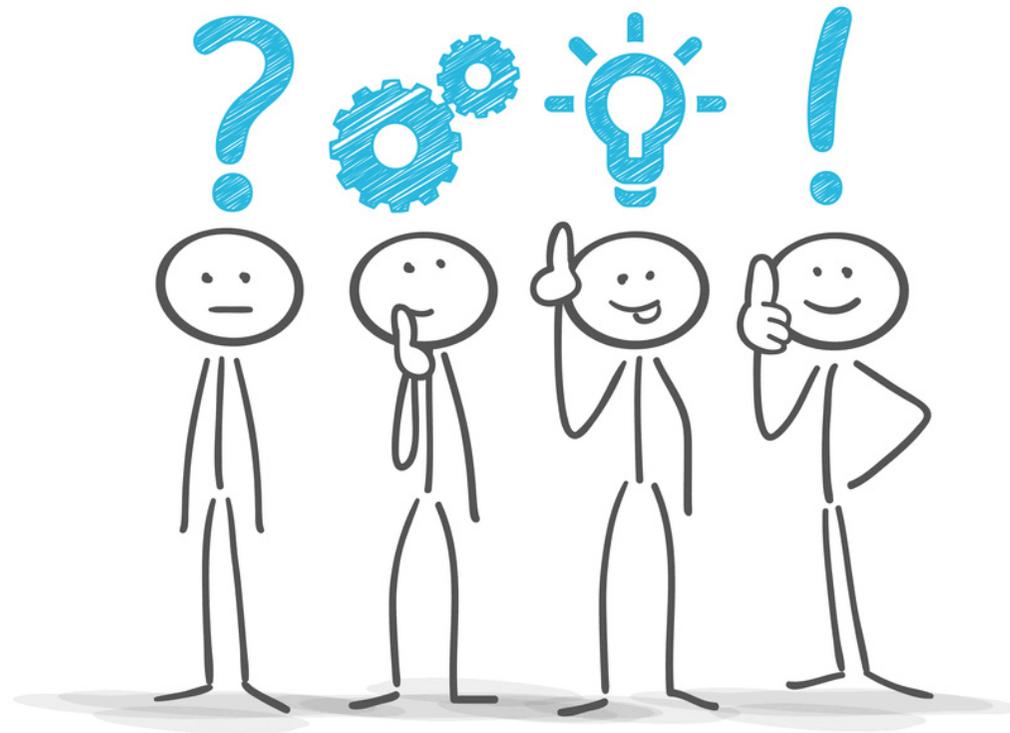
Zusammenfassung der Ergebnisse

Ergebnisse zur Gesamtgemeinde

- „**Wohlfühlfaktor**“: 80 % (Achtung: Tendenz in den jüngeren Altersklassen gegenläufig!)
- Kusterdingen = **familien- und seniorenfreundliche Gemeinde mit hoher Lebensqualität**
- **Angebote und Einrichtungen:**
 - + Vereine, Sport- und Freizeitangebote, Kulturangebote und Veranstaltungen, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Bürgerauto
 - ~ Medizinische Versorgung, Integrations- und Weiterbildungsangebote, Einkaufs- und Gastronomieangebote, Verkehrsinfrastruktur, Breitbandanbindung, Barrierefreiheit, Sicherheit und Sauberkeit, Gemeinderat und Verwaltung, Bürgerbeteiligung
 - Wohnraumangebot, touristische Angebote, ÖPNV-Anbindung
- **Gemeindewappen:** Stimmung gespalten
- **Bauplatzpolitik:** Weiterhin in allen Teilorten Bauplätze anbieten! // Vergaberichtlinien: Beibehalten, tendenziell eher vereinfachen!
- „**Wohnen im Alter**“: starke Bindung der Bürger/innen an ihre eigenen „4 Wände“
- **Bestattungsformen:** ok, teilweise Wunsch nach: Waldfriedhof, Baumgräber und Urnenwände.

Ihre Fragen

???



© Matthias Enter - Fotolia.com

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und für Ihr Engagement!**

Ihr Ansprechpartner:

Elias Henrich
imakomm AKADEMIE GmbH

Tel. 0711-661886 – 92
Mail: henrich@imakomm-akademie.de

Rechtliche Hinweise

Die vorliegenden Unterlagen fallen unter die §§ 2 Abs. 2, 31 Abs. 2 UrhG und das europäische Recht. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung als Platzhalter oder zu Layoutzwecken verwendeter Fotos oder Abbildungen, für die keine Rechte vorliegen, können Ansprüche der Rechteinhaber auslösen. Die Weitergabe, Vervielfältigung, Speicherung oder Nutzung sowohl im Ganzen als auch in Teilen bedeutet die Übernahme des vollen Haftungsrisikos gegenüber den Rechteinhabern, die Freistellung der imakomm AKADEMIE GmbH von allen Ansprüchen Dritter und das Tragen der Kosten einer eventuellen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die imakomm AKADEMIE GmbH.

Es ist nicht gestattet, die vorliegenden Unterlagen im Ganzen oder in Teilen in Dokumentationen oder Protokollen widerzugeben. Am geistigen Eigentum der imakomm AKADEMIE GmbH und ihrer Mitarbeiter werden durch Veranstalter keinerlei Rechte erworben.

Medienhinweis:

Aus den vorliegenden Unterlagen darf nicht zitiert werden. Bitte wenden Sie sich für eine Freigabe von Zitaten an die imakomm AKADEMIE GmbH, Telefon 0 73 61 / 5 28 29 0, info@imakomm-akademie.de